

Inhalt

Einleitung

Geschlechterwissen, Disziplinen und »dissidente Partizipation«

Barbara Paul und Silke Wenk 9

I. Infragestellungen wissenschaftlicher Strukturen und disziplinärer Grundlagen in den 1970er Jahren

1. Arbeit zwischen den Disziplinen

Anfänge eines akademischen Feminismus und die erste Berliner Sommeruniversität für Frauen 1976

Barbara Paul und Silke Wenk 29

2. Feminismus, Ökologie, Technikkritik

Frauen in Naturwissenschaft und Technik (FiNuT) 1977ff.

Melanie Nowak unter Mitarbeit von Smilla Ebeling 43

3. Reproduktive und intellektuelle Arbeit

Die »Frauen und Mütter«-Debatte auf der dritten Berliner Sommeruniversität für Frauen 1978

Anja Zimmermann 53

II. Institutionalierungsansätze und -prozesse seit den 1980er Jahren: Ambivalenzen und Effekte

Informatik

1. Arbeitskreis »Frauenarbeit und Informatik« bzw. Fachgruppe »Frauen und Informatik« 1986ff.

Ziele und Ambivalenzen

Göde Both 67

2. Christiane Floyd und partizipative Software-Entwicklung 1978ff.	
<i>Göde Both</i>	79

3. Frauenforschung und -förderung in der Informatik an der Universität Bremen 1989ff.	
<i>Göde Both</i>	89

Naturwissenschaftsforschung

4. Feministische Naturwissenschaftsforschung und FiNuT-Kongresse seit den 1980er Jahren	
Strukturen, Individuen, Themen	
<i>Corinna Bath unter Mitarbeit von Smilla Ebeling und Melanie Nowak</i>	97

5. Die Neurobiologin Jenny Kien	
Hirnforschung und feministische Naturwissenschaftsforschung um 1990	
<i>Smilla Ebeling</i>	133

Kunstgeschichte/-wissenschaft

6. Gab es doch einen Tomatenwurf der Kunsthistorikerinnen?	
Die Kunsthistorikerinnentagungen (1982-2002) in der Perspektive von 1968	
<i>Anja Zimmermann</i>	147

7. (Dis-)Kontinuitäten – Grenzüberschreitungen, die wieder unsichtbar wurden	
Zur Rezeption feministischer kunstwissenschaftlicher Forschung in Populärkultur und Medien heute	
<i>Reinhild Feldhaus</i>	167

8. Geschlechterverhältnisse nach Zahlen an deutschen Hochschulen und Gender Studies	
<i>Melanie Nowak</i>	207

III. Interdisziplinarität/en, schwerpunktmäßig seit den 1990er Jahren

1. Inter-/Transdisziplinarität und Entwicklungen von Geschlechterwissen	
<i>Barbara Paul und Silke Wenk</i>	229
2. Übergänge zwischen den »zwei Kulturen«	
<i>Göde Both und Anja Zimmermann unter Mitarbeit von Smilla Ebeling</i>	239
3. Praxen interdisziplinären Arbeitens in der Geschlechterforschung in Informatik, Biologie/Naturwissenschaften und Kunstgeschichte seit den 1990er Jahren	
<i>Göde Both und Anja Zimmermann unter Mitarbeit von Smilla Ebeling</i>	259
Ausblick: Geschlechterwissen als/und Kritik, Transformation und »dissidente Partizipation«	
Für eine historische Perspektive	
<i>Barbara Paul</i>	273
Autor*innen	285

